



Swiss Moot 2013

Luzern 06.09 – 07.09. 2013

UNI/PH-Gebäude

Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

Bereits zum zweiten Mal findet die **SwissMoodleMoot** in Luzern statt. Eine MoodleMoot (weltweit üblicher Begriff für Konferenzen dieser Art) bietet allen Moodlern (Moodle-Nutzern) aus dem In- und Ausland die Gelegenheit, sich einen Überblick zu verschaffen, Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen zu erhalten, die eigenen Kompetenzen zu erweitern und Kenntnisse zu vertiefen, sich über neue Entwicklungen zu informieren und einfach neue Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Die SwissMoodleMoot richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen, Dozierende an Universitäten und Hochschulen, Erwachsenenbildner/-innen, Ausbildungsverantwortliche in Unternehmen sowie Moodle-Admins und Entwickler/-innen. Im Sinne der Vernetzung sollten neue Anwender/-innen mit erfahrenen Nutzer/-innen zusammenkommen.


Organisiert wird die MoodleMoot 2013 vom Eduweb der PH Luzern. Mitveranstalter sind Martin Vögeli (moodle.ch) und die Swiss Academic Moodle Community (SAMoo).


Programm 06.09.2013


09:30 10:00	Ankommen und Registrierung im Foyer				
10:00 10:15	Begrüssung (Hörsaal 8) durch den Rektor der PHLU Prof. Dr. phil. Hans-Rudolf Schärer				
10:15 11:15	Keynote (Hörsaal 8) Max Woodtli: Von Weltbildern und Bildungswelten - Grenzspaziergänge				
11:15 11:45	Kaffeepause im Foyer				
	Hörsaal 8	UP 2.B26	UP 2.B27	UP 2.B28	UP 2.B29
11:50	1 Tremp Einsatz des E-Portfolio mit Mahara im Hochschul-umfeld	2 Garbely/ Hediger Learning Usability: Usability von Moodle-Kursen optimieren	6 Hruska Moodle 2 – massge-schneidert	9 Büchner Totara: Moodle für Unternehmungen und Verwaltungen	13 Hess Moodle im Sprachunter-richt mit lern-schwachen SuS
					14 Philpott Fremdsprachen lernen mit Moodle - Forschung
12:50					
12:50 14:15	Mittagspause in der Mensa UNI/PHZ				
14:15	3 van der Vlies Teacher Rights for Students (SAMoo)	7 Halbherr/Schneider The ideal Assessment Tool: Valid and Secure E-Assess-ments with Moodle and Safe Exam Browser (SAMoo)	10 Maier Öffentliche kantonale Verwaltung goes Moodle/Mahara	15 Fuchs/Woodtli MAXimize your E-Coaching Skills. Unterwegseinsichten und Erfahrungen mit Moodle als E-Coaching-Tool	
14:45					
14:45	4 Dunand/Sohrmann Moodle-Plugin for SWITCHcast (SAMoo)				
15:15					
15:15		8 Halbherr/Schneider Online-Exams: Challenges in Transitioning from	11 Bartelsen Mobile Learning mit Moodle	16 Wagner Grenzüber-schreitende Moodle-Projekte (deutsch -	
15:45					
15:45 16:15	Kaffeepause im Foyer				
16:15	5 Korner Blended Learning in (large scale) lectures (SAMoo)	Paper to Online (SAMoo)	12 Büchner Mobiles Moodle	französisch) für den Fremdsprachenunter-richt	
16:45					
19:15	Abendprogramm				


Programm 07.09.2013


09:00 09:30	Ankommen und Registrierung im Foyer			
09:30 10:30	Keynote (Hörsaal 8) Jürgen Wagner: Neues Lernen mit Medien			
	UP 2.B26	UP 2.B27	UP 2.B28	UP 2.B29
10:35	17 Brunnbauer Scheduler – Sprechstunden in Moodle	19 Egli/Küng Moodle-Basics	22 Schlegel Moodle-Kurse für den Zugang auf mobilen Geräten fit machen	25 Giezendanner Mit Moodle lernen, üben, testen
11:05				
11:05 11:35	Kaffeepause im Foyer			
11:35	18 Bartelsen Moodle anpassen – eine Einführung, was ich als Administrator in Moodle einstellen kann	20 Bründler/ Scheibler Papierlose Schule	23 Hruska Moodle Campus- management Interface	26 Blatter/Hartwagner Vorschau und Inputs zum Buch „Digitales Lernen mit Moodle“
12:05				
12:05		21 Erni E-Baustein “Medientechnik”, Konzept PHLU	24 Ratnaweera/ Vögeli Repositories in Moodle 2	
12:35				
12:35	Moodle Café und Verabschiedung (Hörsaal 8) Hoein: Lehrszenarien mit Moodle Brunnbauer: Learning Badges Küng: Eduweb Erni: Dateimanagementsystem der FDIN der PHLU Vögeli: Was Sie schon immer über Moodle wissen wollten, aber nicht zu fragen wagten Weitere Beiträge werden gerne noch entgegengenommen!			
13:05				


1	Einsatz des E-Portfolio mit Mahara im Hochschulumfeld
	Hörsaal 8
Vortragende/r:	Hansruedi Tremp (FHS St. Gallen)
Inhalt:	Das E-Portfolio hat das Potenzial, sich zum Institutsübergreifenden Personal-Learning-Environment (PLE) für Studierende zu entwickeln. Dabei hat sich Mahara als Open-Source-Lösung im Zusammenspiel mit Moodle vielerorts etabliert. Dieser Vortrag fokussiert im ersten Teil über das Konzept und die Möglichkeiten des Einsatzes von Mahara als Reflexions-, Präsentations- und Career-E-Portfolio zu nutzen. Im zweiten Teil zeigt der Referent die Verknüpfung zwischen Moodle und der Verwendung eines fremdgehosteten Mahara am Beispiel von Switch auf. Abschliessend führt der Referent noch einige praktische Erfahrungen im Einsatz aus.
Format:	Vortrag (50 min)
Bildungsbereiche:	Hochschule und Universität
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis


2	Learning Usability: Usability von Moodle-Kursen optimieren
	UP 2.B26
Vortragende/r:	Marc Garbely und Andreas Hediger (FFHS, IFeL)
Inhalt:	Usability ist ein Qualitätsmerkmal von Produkten und bedeutet deren Gebrauchs-tauglichkeit. Auch Moodle-Kurse müssen gebrauchstauglich sein. Sie sollen effektiv, effizient und zufriedenstellend nutzbar sein. Die von uns konzipierte Learning Usability zielt genau hierauf ab. Im Fokus steht dabei der Lehr-Lernprozess. Um diesen zu begünstigen, müssen Moodle-Kurse auf die jeweiligen Nutzergruppen abgestimmt sein. Das betrifft sowohl die didaktische Umsetzung als auch die Gestaltung von Design, Navigation, Instruktion und Support. Im Workshop geht es darum, die Teilnehmenden für Learning Usability zu sensibilisieren und ihnen einige Möglichkeiten der Optimierung von Moodle-Kursen aufzuzeigen.
Format:	Workshop (60 min)
Bildungsbereiche:	Sekundarstufe II, Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Fortgeschrittene, Profis


3	Teacher Rights for Students
	UP 2.B26
Vortragende/r:	Stefan van der Vlies (PH fhnw)
Inhalt:	Already in kindergarten do teachers try to give children as much responsibility as they can handle. This process continues during the school life of children. Children are responsible for their classroom and will often help clean it, water the plants and even feed animals that live in the classroom. This process has not translated in most online classrooms where students can only participate passively. Teachers often become overwhelmed by the tasks within their online learning environments and feel trapped by the rights the administrators allow students to have. This is a plea for more online students' rights. Not only practical, in a sense where students have similar access rights as teachers but also online rights as in transparency of the proceedings within the online course.
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Primar- und Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Hochschule- und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis


4	Moodle-Plugin for SWITCHcast
	UP 2.B26
Vortragende/r:	Nicolas Dunand und Marc Sohrmann (Universität de Lausanne)
Inhalt:	SWITCHcast is a video management system provided by SWITCH that allows the encoding and hosting of video clips online. Videos are grouped in "channels", and channels can either be private, public, or open to a particular institution only. In many cases, however, a more fine-grained access control is needed: individual clips should only be available to certain groups of students. Since the features important for access control are often handled in an institutional LMS like Moodle or ILIAS, we have developed a Moodle SWITCHcast plugin that communicates with the SWITCHcast server and delegates the authority for setting individual clip permissions to the LMS. Such a plugin allows the teacher to open and manage SWITCHcast channels and to set flexible access control.
Format:	Workshop (60 min)
Bildungsbereiche:	Hochschule und Universität
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis


5	Blended Learning in (large scale) lectures
	UP 2.B26
Vortragende/r:	Thomas Korner (ETH Zürich)
Inhalt:	Moodle supports learning before and after a "real life" lectures. The ETH EduApp (http://www.eduapp.ethz.ch) for mobile devices (available as open source) closes this gap and provide didactical perspectives for large scale lectures such as Course Feedback channel, classroom response systems ("clicker") and instant evaluation methods.
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Hochschule und Universität ...
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis


6	Moodle 2 - massgeschneidert
	UP 2.B27
Vortragende/r:	Andras Hruska (eDaktik GmbH)
Inhalt:	<p>Moodle ist ein mächtiges Werkzeuge mit extrem umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten. In der Präsentation erfahren Sie anhand von drei Beispielen (umfassende Theme- und Ansichtenanpassung für Moodle 2, Schnittstelle für Authorisierung/Enrollment und Grading zwischen Moodle und Campus Online und Spezial-Aktivitätsmodul-Entwicklung eBriefing für Fluglotsen zur Bestätigung von Informationsübernahme) wo die Grenzen zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Das lässt sich mit Moodle Standardfunktionen abbilden“ und • „Es ist effektiver ein Plugin zu entwickeln“ <p>liegen, und wie Sie Moodle nachhaltig und effektiv an Ihre Bedürfnisse anpassen können.</p>
Format:	Vortrag (50 min)
Bildungsbereiche:	Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis


7	The Ideal Assessment Tool: Valid and Secure E-Assessments with Moodle and Safe Exam Browser (SEB)
	UP 2.B27
Vortragende/r:	Tobias Halbherr und Daniel Schneider (ETH Zürich)
Inhalt:	In 2007 ETH Zurich pioneered their first online-exam, and since 2009 online-exams are available to lecturers as a regular, institution-wide, software service. The majority of these exams are implemented with a combination of Moodle and Safe Exam Browser (SEB). SEB secures the exam workstations by making any software or resource, that is not allowed during the exam, temporarily unavailable. The actual exam environment is the Moodle quiz module. With its large and customizable selection of question types, it covers a very broad range of exam scenarios. Online-exams lead to large improvements in exam quality, efficiency, or both – for example with multiple choice or essay type questions. Online exams with Moodle and third-party applications (e.g. Excel, SPSS, Matlab) allow competence-oriented assessments in classes, where working with specific software is part of the learning objectives.
Format:	Vortrag (50 min)
Bildungsbereiche:	Hochschule und Universität
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Fortgeschrittene, Profis


8	Online-Exams: Challenges in Transitioning from Paper to Online
	UP 2.B27
Vortragende/r:	Tobias Halbherr und Daniel Schneider
Inhalt:	Online exams offer a broad range of substantial advantages over conventional paper exams, such as legible writing, automated answer-correction, interactive question formats, multimedia, competence based assessment formats, and generally a more convenient, efficient and reliable administration of exam data. The 21st Century is finally catching up with assessment practice at higher education institutions and we are facing the dawn of a new, better and simpler era in examinations. The required technology, Moodle and SEB, is freely available, implementation is straightforward, reliable and successful. In this workshop the speakers share their experiences in setting up online-examinations as an institution-wide service. They answer your questions and support you in getting a similar service, tailored to your institution's needs.
Format:	Workshop (60 min)
Bildungsbereiche:	Hochschule und Universität
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Fortgeschrittene, Profis


9	Totara: Moodle für Unternehmen und Verwaltungen
	UP 2B28
Vortragende/r:	Alex Büchner (Synergy Learning)
Inhalt:	Totara ist die Moodle-Distribution für Unternehmen und Verwaltungen. Die wichtigsten Konzepte zur Unterstützung von Fort-, Aus- und Weiterbildung werden anhand von Praxisbeispielen vorgestellt: Kompetenzmanagement und Lernpfade, Individuelle Lernpläne und Lernprogramme, Compliance Schulungen, Schulungs- und Raummanagement, Organisationen und Positionen, Genehmigungsverfahren, Reportgenerator und Berichtswesen, Totara Sync: Anbindung an HR-Systeme, z.B. SAP, Totara Social: internes Social Networking
Format:	Vortrag (50 min)
Bildungsbereiche:	Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis


10	Öffentliche kantonale Verwaltung goes Moodle/Mahara
	UP 2.B28
Vortragende/r:	Torsten Maier (Wissen schafft Werte)
Inhalt:	Ein konkretes Einsatzszenario zeigt, wie etwa 40.000 Mitarbeiter einer kantonalen Verwaltung im Umfeld Kaderentwicklung in Moodle/Mahara eingeführt werden. Inhaltlich stehen „softe“ Kompetenzen, die gefördert und aufgebaut werden sollen, im Vordergrund. Ausserdem sollen die Vernetzung und der Austausch, sowie die Reflexion des Gelernten in den Mittelpunkt gestellt werden. Die Lernprozesse werden anhand von komplexen Blended-Learning-Szenarien inkl. Lerncommunities und Lerntagebüchern umgesetzt. Das Thema e-Portfolio wird als interne Potenzial-Kandidatenbörse verwendet. Hier sollen zukünftige Personalmarketingprozesse unterstützt und die Übernahme von externen Bewerber-Portfolios ermöglicht werden. An das Lernportal sind verschiedene Umsysteme angekoppelt und ermöglichen somit einen ganzheitlichen und integrativen Lernprozess.
Format:	Vortrag (50 min)
Bildungsbereiche:	Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Fortgeschrittene


11	Mobile Learning mit Moodle – ein Überblick
	UP 2.B28
Vortragende/r:	Jan Bartelsen
Inhalt:	In diesem Vortrag soll ein Kurzüberblick über die Möglichkeiten des mobilen Lernens mit Moodle gegeben werden. Eingeführt wird der Vortrag mit einem Überblick über "Mobile Learning" im Allgemeinen: Was verbirgt sich dahinter? Welche Formen von Mobile Learning gibt es? Anhand des "mLearning Quadrates" soll dies vorgestellt werden. Anschliessend folgt eine Übersicht darüber, in welchen Formaten Moodle das mobile Lernen unterstützt: Dies können Apps sein, aber auch spezielle Themes, die die Moodle-Oberfläche für den Zugang durch mobile Endgeräte optimieren.
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Primar- und Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis


12	Mobiles Moodle
	UP 2.B28
Vortragende/r:	Alex Büchner
Inhalt:	Hier geht es um verschiedene Möglichkeiten mobiler Nutzung von Moodle: Moodle Apps, Moodle Design / Themes, Moodle und responsive Designs, Moodle Server auf einem Android Tablet. Zu allen Techniken werden implementierte Beispiele demonstriert
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Primar- und Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis


13	Moodle im Sprachunterricht mit lernschwachen oder verhaltensauffälligen Schülern
	UP 2.B29
Vortragende/r:	Alan Hess (Stiftung Tagesschule Oberglatt)
Inhalt:	An der Tagesschule Oberglatt, Schweiz wird Moodle seit 2005 in verschiedenen Fächern eingesetzt. An unserer Schule wurden zahlreiche Übungen (Memorys, Wort- und Satzaufbau-Übungen) für den Einsatz von Moodle im Sprachunterricht mit lernschwachen oder verhaltensauffälligen Schülern in Fach Deutsch (als Mutter oder Fremdsprache) bzw. Englisch als Fremdsprache entwickelt. Wir stützen uns dabei auf einen Ansatz, der in Australien im Rahmen der 'Funktionalen Linguistik' entwickelt wurde. Dieser Ansatz wird kurz vorgestellt und ein Beispiel des entwickelten Moodle-Modul präsentiert. Die Übungen in Moodle stellen eine sinnvolle Ergänzung des Unterrichts dar, mit dessen Hilfe die Schüler im Lernprozess selbstständig arbeiten können.
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Primar- und Sekundarstufe I
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis


14	Fremdsprachen lernen mit Moodle / Forschung zum Einsatz von Moodle
	UP 2.B29
Vortragende/r:	Karen Philpott (Stiftung Tagesschule Oberglatt)
Inhalt:	Can Moodle/Wiki technology enhance teenage students' EFL writing, and if so, how? A presentation of the small scale research project undertaken tracking secondary school special needs German speaking students' learning how to write in English in a Wiki. The investigation was based on Vygotsky's scaffolding theory and matches this with more recent research about how Wiki technology can encourage collaborative writing thus enhancing learning through social interaction. The discussion will include the pedagogical theory to support Wiki writing, and practical ideas on implementation and assessment within a secondary or special needs classroom.
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Primar- und Sekundarstufe I
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis


15	MAXimize your E-Coaching Skills
	UP 2.B29
Vortragende/r:	Priska Fuchs und Max Woodtli (kbz Zug und PH Thurgau/klick AG)
Inhalt:	Im Workshop können Sie viele Moodle-Praxisbeispiele, Methoden und Lernsettings kennenlernen, Ideen für eigene Umsetzungsvorhaben generieren, Plugins wie: Fortschrittsliste, Checkliste und Rubrics im konkreten Einsatz sehen, Weitere Tools, die in Moodle eingebunden werden können, im konkreten Einsatz kennen lernen, das Coach-Modell kennen lernen und auf das Blended-Learning-Setting anwenden und Erfahrungen austauschen.
Format:	Workshop (60 min)
Bildungsbereiche:	Primar- und Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis


16	Grenzüberschreitende Moodle-Projekte (de – fr) für den Fremdsprachenunterricht
	UP 2.B29
Vortragende/r:	Jürgen Wagner (Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarbrücken)
Inhalt:	Das Saarland und die Region Lothringen haben im Rahmen eines grenzüberschreitenden Projektes von Schüler- und Lehrerteams Videoaufnahmen für den Unterricht erstellt und didaktisiert. Die Materialien wurden ursprünglich auf DVD verteilt. Zusammen mit meinem Kollegen Etienne Kneipp von der mission TICE Nancy-Metz baue ich gerade das SaarLor-Moodle auf, worauf wir die Inhalte portieren und durch selbstkorrigierende interaktive Übungen mit Quizlet und LearningApps, sowie Sprechaufträge (mit Vocaroo) ergänzen. Ziel ist das Erreichen eines Mehrwerts durch ständige Verfügbarkeit des Contents, durch automatische Binnendifferenzierung, durch Möglichkeit der ständigen Erweiterung / Aktualisierung der Inhalte, durch optionale Nutzung auf mobilen Endgeräten. Das Projekt wurde beim Forum des enseignants innovants 2012 in Orleans als innovative Unterrichtsform gewürdigt.
Format:	Vortrag (50 min)
Bildungsbereiche:	Sekundarstufe II
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Fortgeschrittene

17	Scheduler – Sprechstunden in Moodle
	UP 2.B26
Vortragende/r:	Carola Brunnbauer (PH Luzern)
Inhalt:	Mit dem Scheduler können Sie einen Sprechstundenkalender in den Kurs einbinden und so Termine mit Ihren Studierenden organisieren. Kursteilnehmer/-innen haben die Möglichkeit Sprechstunden online zu reservieren. Die Zeitfenster für die Sprechstunden werden im Vorfeld definiert. Dabei gibt es zusätzlich verschiedene Modi, was die Buchbarkeit und weitere Unterteilung der Zeitfenster betrifft. Neben Einzelbesprechungen sind auch Anmeldungen für Gruppen möglich. Der Scheduler ist eine flexible Lösung, die alle bisherigen Funktionen des Besprechungstools der PHZ im Extranet erfüllt und z.B. durch die Gruppenbuchung noch weitere Vorteile bringt. Der Vortrag zeigt die Funktionalitäten des Plugins und richtet sich vor allem an Dozierende der PH Luzern. Andere Interessenten sind herzlich willkommen.
Format:	Workshop (60 min)
Bildungsbereiche:	Sekundarstufe II, Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis

18	Moodle anpassen - ein Einführung, was ich als Administrator in Moodle einstellen kann
	UP 2.B26
Vortragende/r:	Jan Bartelsen
Inhalt:	Moodle erlaubt dem Administrator, eine Reihe von Einstellungen vorzunehmen. Viele dieser Möglichkeiten sind dabei selbst langjährigen Moodle-Nutzern unbekannt. In diesem Vortrag soll ein Überblick über einen Teil der zahlreichen Einstellungsmöglichkeiten gegeben werden, die man als Moodle-Administrator hat. Dies sind z.B. Startseiteneinstellungen (vor dem Login), Sprachanpassungen, Erstellen eines eigenen Menüs, Designs und Rollen Anpassungen. Zuhörer/innen sind herzlich eingeladen, den Vortrag durch weitere Ideen zu ergänzen.
Format:	Vortrag (50 min)
Bildungsbereiche:	Primar- und Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene

19	Moodle Basics – Was ist und was kann Moodle
	UP 2.B27
Vortragende/r:	Heinz Küng und Michael Egli (PH Luzern)
Inhalt:	Das virtuelle Schulhaus wird mit Moodle Wirklichkeit! Das Lernportal stellt Kursräume resp. Schulzimmer zur Verfügung. In diesen werden Arbeitsmaterialien und Lernaktivitäten zur Verfügung gehalten. Eine oder mehrere Lehrpersonen oder Kursleiter können diese virtuellen Räume gemäss ihren Wünschen und Vorstellungen gestalten. Seit 10 Jahren wird Moodle entwickelt, immer eng ausgerichtet an den Bedürfnissen von Schule und Ausbildung. So ist ein mächtiges System entstanden, welches weltweit über 70 Mio Menschen in 236 Ländern nutzen. Wir geben einen Überblick über den Grundaufbau eines Kursraumes und die Hauptfunktionalitäten.
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Primar- und Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger

20	Projekt: Papierlose Schule
	UP 2.B27
Vortragende/r:	Stefan Scheibler und Severin Bründler (Studierende PH Luzern)
Inhalt:	Im Rahmen ihrer Masterarbeit unterrichteten die beiden Studierenden während vier Wochen die Fächer Geografie, Lebenskunde, Naturlehre sowie Informatik komplett ohne Papier. Dafür wurden Notebooks und iPhones an die Lernenden verteilt. Ziel war es zu überprüfen, ob die papierlose Schule methodisch, didaktisch und technisch umsetzbar ist und ob dadurch ein Mehrwert entsteht. Als Basis und Lernplattform wurde ein eigenes Moodle (moodle.scheibi.ch) eingerichtet. Der Vortrag bietet erste Einblicke in die Resultate der durchgeführten Untersuchung. Weiter werden die Referenten über die eigenen Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge berichten. Der Schwerpunkt liegt auf Moodle und weitere eingesetzte Tools wie Dropbox und LiberKey.
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Primar- und Sekundarstufe I, Sekundarstufe II
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene

21	E-Baustein „Medientechnik“, Konzept der PHLU
	UP 2.B27
Vortragende/r:	Hanspeter Erni (PH Luzern)
Inhalt:	Im Rahmen der Studienplanreform werden die überfachlichen Kompetenzen der Medienbildung bei den Studierenden der PH Luzern (KG; PS; S1) gestärkt. Das Basismodul Medientechnik wurde als Teilmodul mit defizitorientierten Werkstattaufgaben und e-Bausteinen konzipiert. Im kommenden Herbstsemester startet der erste Lehrgang. Der Vortrag erläutert das Konzept, die Umsetzung auf Moodle und geht schwerpunktmässig auf die Entwicklung eines auch visuell optimierten Selbstlernkurses ein.
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Sekundarstufe II, Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene

22	Moodle-Kurse für den Zugang auf mobilen Geräten fit machen
	UP 2.B28
Vortragende/r:	Christian Schlegel (ZbW – Zentrum für berufliche Weiterbildung)
Inhalt:	<p>Wie mache ich meine Moodlekurse fit für den Zugang mit mobilen Geräten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themeeinstellungen, Anpassungen • Welche Einschränkungen gibt es? Welche Lösungsansätze? • Best Practice: Beispiele optimierter Kurse für Tablets/Smartphone
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Primar- und Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene, Profis
23	Moodle Campusmanagement Interface with Confidencemonitoring and Timemachine
	UP 2.B28
Vortragende/r:	Andreas Hruska (eDaktik GmbH)
Inhalt:	<p>The "UniversityM" has got a complex curriculum based on virtual modules and accompanying face to face lectures. The entire academic year is organized in six time slots, each with duration of 5 weeks. Furthermore the study year is organized in so called tracks, each track holding either 50 or 100 students. Students have to complete the virtual modules successfully in order to participate in the corresponding lectures and exercises. The curriculum is managed with the campus management software CampusOnline. To facilitate the process of enrolling the students from the tracks into the correct Moodle virtual courses, assigning enrolmentperiods, duedates and visibility as well as passing back grades from Moodle to the campus management system without human interverntion necessary a new Moodle Plugin "M" has been developed by "D". Additionally a new Moodle block providing detail information on these virtual lectures has been developed for the MyMoodle page. The Moodle Plugin "M" performs its action fully automatic with the following advantages of confidence monitoring of the performed actions and the option to use a time machine function compared to standard Moodle features.</p>
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Fortgeschrittene, Profis
24	Repositories in Moodle – Ein Erfahrungsbericht
	UP 2.B28
Vortragende/r:	Visvanath Ratnaweera und Martin Vögeli (Syndrega GmbH)
Inhalt:	<p>In einem Online-Kurs zu Repositories lernen die Teilnehmer die sechs meistgebrauchten Repositories kennen: Datei hochladen, Eigene Dateien, Dropbox, Google Docs, Serverdateien und Dateisystem. Zu jedem der Repositories erstellen die Teilnehmer ein Beispiel in einem eigenen Kurs. Die letzte Kurswoche widmet sich der Nachbereitung. Während des ganzen Kurses werden die Teilnehmer von den Kursleitern instruiert und unterstützt. Der Kurs richtet sich an erfahrene Benutzer welche die Repostories von Moodle 2 effizient und korrekt einsetzen möchten, sowie an Moodle-Administratoren, die ihre Nutzer so besser unterstützen können. Der Vortrag berichtet von den Erfahrungen der Durchführung dieses Kurses.</p>
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Sekundarstufe II, Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Fortgeschrittene, Profis

25	Mit Moodle lernen, üben, testen - Einsatz in der Sekundarschule
	UP 2.B29
Vortragende/r:	Urs Giezendanner (alsit.ch)
Inhalt:	Die Kreisschule Mutschellen (AG) hat in Zusammenarbeit mit alsit.ch eine umfangreiche Plattform geschaffen, welche für die SuS der Sek I zum täglichen Begleiter geworden ist. Mit Zusatz- und Übungsmaterial zu den offiziellen Lehrmitteln (z.B. envol und New Inspiration) können und müssen die SuS rund um den Unterricht lernen, üben und testen. Vor allem im Sprachunterricht verändert der Moodle-Einsatz viel: Im Gegensatz zu einem Buch kann Moodle hören und sprechen und Videos anzeigen. Gearbeitet wird neben den Kernfunktionen mit zahlreichen Plugins und Integrationen, aber auch Eigenentwicklungen, z.B. vereinfachte Korrekturfunktion im Quizmodul. Ab Sommer 2013 kommen in einem Pilotversuch Tablets in den permanenten Einsatz. Die Präsentation gibt Einblick in das umfangreiche Projekt.
Format:	Vortrag (25 min)
Bildungsbereiche:	Primar- und Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene

26	Vorschau und Inputs zum Buch «Digitales Lehren & Lernen mit Moodle.»
	UP 2.B29
Vortragende/r:	Martin Blatter und Fabia Hartwagner (Autorenteam vom Methoden-Buch zu Moodle & Co., das voraussichtlich 2014 erscheint).
Inhalt:	Ein rund 25-köpfiges Autorenteam aus A/D/CH arbeitet zurzeit an einem Methoden-Buch für das digitale Lehren und Lernen mit Lernplattformen und Web 2.0-Tools. Das Buch erscheint voraussichtlich 2014 und präsentiert zwischen 50 und 100 Methoden, wie die erwähnten Instrumente im Unterrichts- und Seminaralltag auf Sekundarstufe II und im Tertiärbereich eingesetzt werden. Die Inputs stammen von verschiedenen Autorinnen und Autoren aus unterschiedlichen Fachrichtungen. Pro Moodle-Aktivität soll mindestens eine Methode vorgestellt werden, wobei verschiedene Moodle-Aktivitäten auch kombiniert werden. Nach jeder Präsentation folgen Überlegungen und Diskussionen zu Transfermöglichkeiten in andere Fächer. Weitere Inputs sind willkommen und werden laufend übernommen. Interessierte können sich noch als Autoren oder Reviewer beteiligen (Redaktionsschluss verschoben!).
Format:	Vortrag (50 min)
Bildungsbereiche:	Sekundarstufe II, Hochschule und Universität, Unternehmen und Erwachsenenbildung
Moodle-Anteil:	
Zielgruppe:	Anfänger, Fortgeschrittene